

Bio-Einkaufsführer

Ökolandbau Modellregion Marburg-Biedenkopf



LANDKREIS



 MARBURG
BIEDENKOPF



Ökolandbau
Modellregion LANDKREIS
MARBURG-BIEDENKOPF

www.marburg-biedenkopf.de

www.oekomodellregionen-hessen.de



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	05
Ökolandbau Modellregion Marburg-Biedenkopf	06
Bio - Was heißt das eigentlich?	07
Bio, Regional und Saisonal gehören zusammen	10
Hinweise zum Bio-Einkaufsführer	11
Übersichtskarte Marburg-Biedenkopf	12
Saisonkalender	14
Bio-regionale Anbieter im Landkreis Marburg-Biedenkopf	16
Amöneburg	17
Angelburg	18
Biedenkopf	19
Cölbe	20
Dautphetal	22
Ebsdorfergrund	23
Gladenbach	29
Kirchhain	30
Lohra	32
Marburg	36
Neustadt	43
Stadtallendorf	45
Weimar	48
Wetter	50
Weiterführende Links	52
Impressum	54



GRUSSWORT



Was wäre das Leben ohne gutes Essen?

Neben Qualität und Geschmack nehmen nachhaltige und faire Produktion einen immer höheren Stellenwert bei den Verbraucher*innen ein. Auch die Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima rücken stärker ins Bewusstsein. Die ökologische Landwirtschaft greift diese Aspekte auf und richtet ihre Bewirtschaftung an einer nachhaltigen und fairen Produktionsweise für Mensch und Tier aus. Durch den Einkauf regionaler und saisonaler Lebensmittel können Sie selbst aktiv Einfluss auf die Herstellung von Lebensmitteln und deren Verarbeitung nehmen. Auch die Wertschätzung in unserer Region und der Erhalt von Arbeitsplätzen kann so gefördert werden.

Im Rahmen der Ökolandbau Modellregion freuen wir uns, die regionale ökologische Landwirtschaft durch verschiedene Projekte weiter unterstützen zu können. Dieser Bio-Einkaufsführer ist ein Teil davon und soll Ihnen einen Überblick geben, wo Sie vor Ort Bio-Lebensmittel erhalten können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken und persönlichen Kennenlernen der regionalen Bio-Direktvermarkter*innen.

Ihre Kirsten Fründt
Landrätin

ÖKOLANDBAU MODELLREGION MARBURG-BIEDENKOPF

Die hessischen Ökomodellregionen sind Teil des Ökoaktionsplans, den das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Jahr 2014 aufgestellt und inzwischen bis 2025 verlängert hat. Unter dem Motto „Mehr Bio aus Hessen für Hessen“ arbeiten die Modellregionen daran, durch verschiedene Ideen, Maßnahmen und Projekte den ökologischen Landbau zu stärken und regionale Kreisläufe zu fördern. Im Jahr 2018 wurde die Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf anerkannt und hat im Mai 2019 ihre Arbeit aufgenommen.

Bereits seit den 1980er Jahren arbeiten einige Pionierbetriebe im Landkreis Marburg-Biedenkopf nach ökologischen Richtlinien. Heute gibt es ca. 200 Biobetriebe in der Ökomodellregion, die ungefähr 21 % der landwirtschaftlichen Fläche des Landkreises bewirtschaften. Dadurch ist ein vielfältiges Angebot von Gemüse, Kräutern, Fleisch, Eiern und Milch, sowie zahlreicher Veredelungsprodukte (z. B. Käse, Wurst) entstanden. Über die Vermarktung ab Hof, Abokisten, Wochenmärkte oder die Solidarische Landwirtschaft haben sich die Betriebe unterschiedliche Vermarktungswege aufgebaut.

Um die ökologische Landwirtschaft weiter zu stärken, möchte die Ökomodellregion sowohl neue regionale Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrategien aufbauen, als auch das Netzwerk zwischen Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen und Verbraucher*innen stärken. Dabei versteht sich die Netzwerkkordinatorin der Ökomodellregion als Impulsgeberin und Ansprechpartnerin, die in enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen Ideen entwickelt und umsetzt.

Gemeinsam möchten wir Lust auf „Bio von hier“ machen und Sie rund um das Thema ökologische Landwirtschaft informieren!

Weitere Informationen unter www.oekomodellregion-hessen.de

BIO - WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Der biologische oder ökologische Landbau orientiert sich auch heute noch an den Vorstellungen (s. u.) der ersten Biopioniere. Zum Schutz der Verbraucher*innen und Landwirt*innen unterliegt der ökologische Landbau inzwischen staatlichen Regelungen. Seit 1991 legt die EU-Öko-Verordnung Mindeststandards fest, die von jedem Bio-Betrieb eingehalten werden müssen.

DIE GRUNDPRINZIPIEN DER ÖKOLOGISCHEN LANDWIRTSCHAFT

Bio-Landwirt*innen arbeiten möglichst in **geschlossenen Betriebskreisläufen** und passen ihre Tierzahl an die bewirtschaftete Fläche an. Ein Teil der betriebseigenen Pflanzen wird an die Tiere verfüttert. Gleichzeitig werden die Ausscheidungen aus der Tierhaltung verwendet, um die landwirtschaftlichen Anbauflächen zu düngen. Chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel kommen bei einem Bio-Betrieb nicht auf den Acker. Die Kreislaufwirtschaft hilft, die Belastung von Böden und des Grundwassers zu minimieren. Besonderer Wert wird auf den Erhalt der **natürlichen Bodenfruchtbarkeit** und den Anbau in **vielfältigen Fruchtfolgen** gelegt.

Neben den gängigen Rassen und Sorten, setzt der ökologische Landbau auch auf die Züchtung und Nutzung robuster und alt bewährter Tier- und Pflanzenarten (z.B. Schwäbisch Hällisches Landschwein). Durch die erhöhte **Biodiversität** finden auch wilde Arten einen Lebensraum;



viele kleine Helfer unterstützen so z. B. beim Humusaufbau oder der Blütenbestäubung. Die **artgerechte Haltung der Nutztiere** spielt ebenfalls eine wichtige Rolle in der ökologischen Landwirtschaft. Strenge Vorgaben in Bezug auf die Haltung der Tiere (Platzangebot, Zugang zu Auslauf und Weide) und eine besonders artgerechte Fütterung geben den Tieren die Möglichkeit, ihr typisches Verhalten auszuleben.

Während der Verarbeitung ökologischer Produkte sollen sowohl die Nährstoffgehalte des Ausgangsproduktes, als auch die Umwelt geschont werden. Dazu gehört auch der Verzicht auf künstliche Aromen, Geschmacksverstärker und gentechnisch veränderte Organismen.

WO BIO DRAUF STEHT IST AUCH BIO DRIN

Sie erkennen ein Bio-Produkt an dem **EU-Bio-Logo**. Egal ob im Lebensmitteleinzelhandel, im Bioladen, ab Hof oder auf dem Wochenmarkt: Die Kennzeichnung mit dem „Euro-Blatt“ ist gesetzlich vorgeschrieben und garantiert:

Wo Bio drauf steht, ist auch Bio drin!

Zusätzlich zum EU-Bio-Logo kann ein Produkt das sechseckige deutsche Bio-Siegel oder die Siegel der einzelnen Anbauverbände tragen.



EU-Bio-Logo
(verpflichtend)



deutsches Bio-Siegel
(freiwillig)

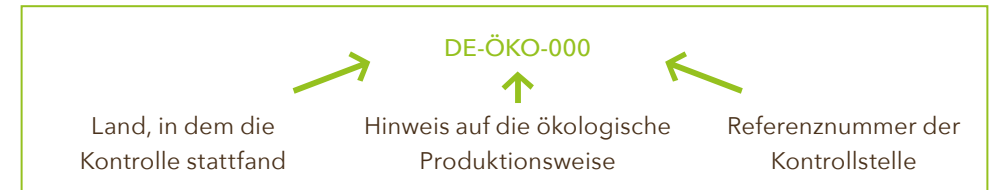
In Deutschland gibt es inzwischen 9 Anbauverbände, die über die Anforderungen der EU-Öko-Verordnung hinausgehen und individuell strengere Standards festgelegt haben. Zu den gängigsten im Landkreis gehören:



In Hessen gibt es außerdem das Bio-Siegel der Marketinggesellschaft Gutes aus Hessen, das eine regionale Herkunft garantiert. Produkte, die dieses Siegel tragen, werden nach ökologischen Richtlinien in Hessen erzeugt, verarbeitet und vermarktet.



Damit Sie sich auch wirklich auf die Bio Kennzeichnung verlassen können, werden alle Unternehmen, die pflanzliche oder tierische Produkte erzeugen, verarbeiten, damit handeln oder sie lagern, jährlich kontrolliert. So trägt jedes verpackte Bio-Produkt eine Codenummer der Kontrollstelle, von der der Betrieb kontrolliert wird.



BIO, REGIONAL UND SAISONAL GEHÖREN ZUSAMMEN

Der Begriff „Region“ ist im Gegensatz zu „Bio“ nicht geschützt. Dementsprechend wird die regionale Herkunft von Lebensmitteln unterschiedlich definiert. Dabei sollte gelten: **„So nah wie möglich, so fern wie nötig“**. Durch den Einkauf regional erzeugter Lebensmittel werden lokale Erzeuger*innen unterstützt und durch die Vermeidung von Kühl- und Lageraufwand ein Beitrag zum Klima,- und Umweltschutz geleistet. Regionale Kreisläufe können gestärkt und die Infrastruktur zur (Weiter-) Verarbeitung von Urprodukten vor Ort beibehalten oder sogar gefördert werden. Der Einkauf saisonaler und regionaler Produkte verändert auch das Bild auf dem Teller über die verschiedenen Jahreszeiten (s. Saisonkalender) hinweg und lädt so zum kreativen Kochen, Backen und Einmachen ein.

Allerdings ist es nicht immer einfach regionale Produkte einzukaufen. Bananen, Kakao- und Kaffeebohnen wachsen nicht in Deutschland und fehlende Verarbeitungsstrukturen führen auch bei heimischen Urprodukten zu längeren Transportwegen. Werfen Sie beim nächsten Einkauf doch einen Blick auf das Produktetikett und helfen Sie, die Betriebe aus unserer Region zu stärken.



HINWEISE ZUM BIO-EINKAUFSFÜHRER

Liebe Leserinnen und Leser,

hier noch einige Hinweise zum besseren Verständnis dieser Broschüre. Das Verzeichnis der bio-regionalen Anbieter*innen im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist **nach Gemeinden gegliedert** und in vier Kategorien eingeteilt:

- Hof mit Direktvermarktung
- Bäckerei/Kaffeerösterei/Metzgerei/Confiserie
- Initiativen
- Biomarkt

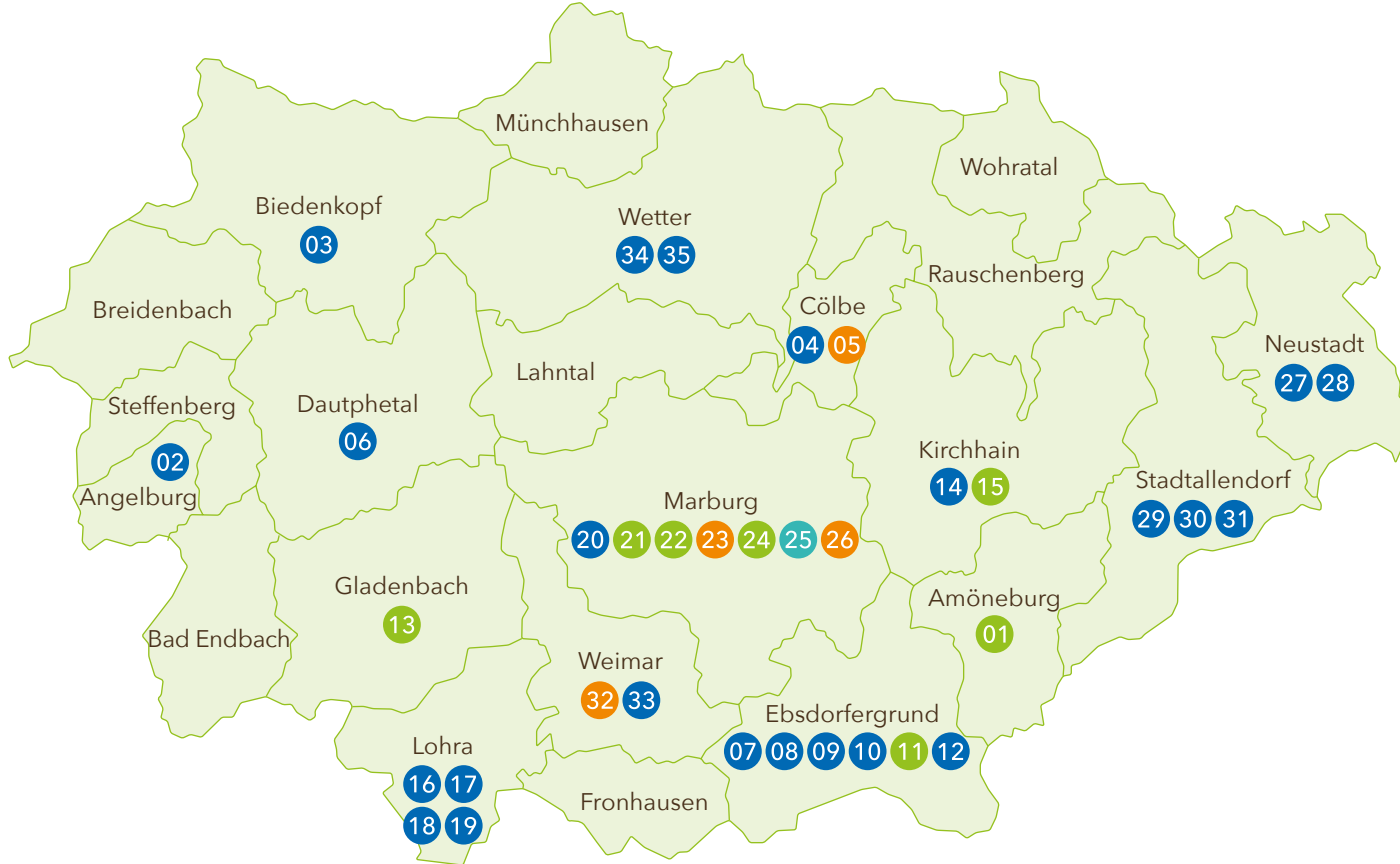
Auf der folgenden Seite sehen Sie die Symbole, die in der Auflistung der Einkaufsstätten für das Warenangebot stehen. Danach finden Sie eine Übersichtskarte des Landkreises Marburg-Biedenkopf, in der Sie die einzelnen Anbieter*innen wiederfinden. Der Saisonkalender zeigt Ihnen, wann die jeweiligen Obst- und Gemüsesorten in Hessen geerntet werden.

Die aufgeführten Höfe mit Direktvermarktung bieten vor allem hofeigene Produkte an. Um Ihnen ein vielfältiges Sortiment bieten zu können, werden auch Produkte von anderen Betrieben aus dem Landkreis oder aus anderen Regionen zugekauft. Das ist in diesem Einkaufsführer nicht separat ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich und fragen gegebenenfalls bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen nach. Auch im Biomarkt lohnt sich ein Blick aufs Etikett, um die genaue Herkunft des Produktes herauszufinden.

In der Kategorie Hof mit Direktvermarktung bezieht sich die Nennung des Kontrollstandards (Verbandszugehörigkeit) ausschließlich auf die betriebseigenen Produkte.

Wir wünschen viel Freude beim Stöbern, Probieren und Einkaufen!

ÜBERSICHTSKARTE MARBURG-BIEDENKOPF



ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE DES WARENANGEBOTS

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
|  | Fleisch |  | Gemüse |
|  | Wurst |  | Honig |
|  | Geflügel |  | Tiefkühlkost |
|  | Fisch |  | Naturkosmetik |
|  | Brot / Backwaren |  | Trockenprodukte |
|  | Eier |  | Kuchen |
|  | Käse / Milchprodukte |  | Getränke |
|  | Obst |  | Speisen |

SAISONKALENDER

GEMÜSE

	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Blumenkohl, Brokkoli, Zucchini												
Bohnen, Erbsen, Mangold												
Champignons												
Chinakohl												
Fenchel (Knollen-)												
Grünkohl												
Gurken (Salat-)												
Kartoffeln												
Kohlrabi												
Kürbis												
Lauch / Porree												
Möhren, Rotkohl												
Pastinaken												
Radieschen												
Rettich												
Rhabarber												
Rosenkohl												
Rote Bete / Rüben												
Sellerie (Stauden-)												
Sellerie (Knollen-)												
Spargel												
Spinat												
Spitzkohl												
Tomaten												
Weisskohl, Wirsing												
Zuckermais												
Zwiebeln (Gemüse-)												

SALATE

	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Eisbergsalat												
Endiviensalat												
Feldsalat												
Kopf-, Blattsalat												
Radicchio												
Romanasalat												
Rucola (Raute)												

OBST

	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Äpfel												
Aprikosen												
Birnen												
Brombeeren												
Erdbeeren												
Heidelbeeren												
Himbeeren												
Johannisbeeren												
Kirschen (süss)												
Mirabellen												
Pfirsiche												
Pflaumen												
Quitten												
Stachelbeeren												
Tafeltrauben												

- Freilandprodukte, unbeheiztes Gewächshaus oder „geschützter Anbau“ (Abdeckung mit Folie oder Flies, unbeheizt)
- Lagerware
- beheiztes Gewächshaus



AMÖNEBURG

01 Brücker Mühle

Am Friedenstein 6

35287 Amöneburg

Telefon: 06422 850864

info@brueckermuehle.de

Ansprechpartner:

Thomas Kleinschmidt,

Miriam Bretthauer, Frida Walter

www.brueckermuehle.de

Öffnungszeiten

Di-Sa 9:30-18:00 Uhr

So 11:00-18:00 Uhr



Kartoffeln

Lieferservice, Picknickkörbe



ANGELBURG

02 Haflingerhof Gönnern

Simmersbacher Straße 36
35719 Angelburg-Gönnern
Telefon: 06464 466
heinz.mueller.goennern@t-online.de
Ansprechpartnerin:
Christel Müller



Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung ab Hof



BIEDENKOPF

03 Angushof Weber

Grohweg 13
35216 Biedenkopf
Telefon: 06461 2617
edmund.weber@angushof-weber.de
Ansprechpartner: Edmund Weber
www.angushof-weber.de



Öffnungszeiten

Fleisch auf Vorbestellung,
siehe Homepage



04 Hof Fleckenbühl gGmbH / die Fleckenbühler

Fleckenbühl 6
35091 Cölbe

Telefon: 06427 9221124

brasserie@diefleckenbuehler.de

Ansprechpartner: Andreas Schwarzer

www.die-fleckenbuehler.de



Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

Sa-So 8:00-20:00 Uhr



Kartoffeln

Weitere Verkaufsstellen

Bäckereicafé (Schwarzwaldstraße 1,

60528 Frankfurt); Bistro & Café

(Stegstraße 59, 60594 Frankfurt)



05 Metzgerei Lauer

Auf der Hebert 2a
35091 Cölbe

Telefon: 06421 86685

Metzgerei-Lauer@t-online.de

Ansprechpartner: Andreas Lauer

www.metzgerei-lauer-coelbe.de



Öffnungszeiten

Mo,Mi,Do,Fr 8:00-18:00 Uhr;

Di 8:00- 13:00 Uhr und Sa 7:00-13:00 Uhr



führt auch konventionelle Fleisch- und
Wurstwaren

Weitere Verkaufsstellen

Mi + Sa Wochenmarkt

Frankfurterstraße (Marburg)



DAUPHETAL

06 Fjordgestüt Fjellhorn

außerhalb Friedensdorf,
oberhalb des Friedhofs
35232 Dautphetal-Friedensdorf
Telefon: 01577 9296564
info@psreiten.de
Ansprechpartner: Rüdiger Ruf
www.psreiten.de



Öffnungszeiten

ab Hof nach telefonischer Vereinbarung,
von September bis Mai Verkaufskühl-
schrank von 9:00 bis 18:00 Uhr



Fleischvermarktung vor allem als
Tiefkühlware

Weitere Verkaufsstellen

Metzgerei Grebe (Bergstrasse 21,
Biedenkopf-Kombach) nach Vereinbarung



EBSDORFERGRUND

07 Andreas Fritz-Emmerich

Friedhofstraße 3
35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen
Telefon: 0151 56257645
andreasfritz-emmerich@web.de
Ansprechpartnerin:
Edith Fritz-Emmerich



Öffnungszeiten

24/7 Verkaufsautomat



Weitere Verkaufsstellen

Automat bei Familie Rein
(Möllner Weg 35, Ebsdorfergrund-Mölln)



EBSDORFERGRUND

08 Bioland-Gärtnerei Kull

Gartenstraße 2
35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen
Telefon: 0177 8854405
bio-harry@web.de
Ansprechpartner: Harry Kull



Öffnungszeiten

Abokisten ab Hof nach
telefonischer Vereinbarung



Kartoffeln

Weitere Verkaufsstellen

Mi + Sa Wochenmarkt
Frankfurterstraße (Marburg)



EBSDORFERGRUND

09 Biolandhof Duske

Potsdamer Straße 7
35085 Ebsdorfergrund-
Rauischholzhausen
Telefon: 06424 70207
u-duske@t-online.de
Ansprechpartner: Uwe, Annemarie,
Felix Duske
www.biolandhof-duske.de



Öffnungszeiten

Di und Fr 15:00-18:30 Uhr
Rohmilchautomat am Hof 24/7



Bäckerei, Biomarkt, Seminarraum für
Gruppen bis 20 Personen

Weitere Verkaufsstellen

Mi Wochenmarkt
Firmaneiplatz (Marburg)



EBSDORFERGRUND

10 Laggels Hof

Scheerengraben 4
35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen
Telefon: 06424 9210194
(Erdbeeren), 06424 9210193
ute.gerhardt@laggels-bio-
erdbeeren.de
Ansprechpartnerin: Ute Gerhardt
www.laggels-bio-erdbeeren.de



Öffnungszeiten

während der Saison (siehe Website)

Erdbeeren



EBSDORFERGRUND

11 Grund'er Naturmarkt

Alte Landstraße 18
35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen
Telefon: 06424 4231
post@grunder-naturmarkt.de
Ansprechpartner: Roland Straß



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:30-18:30 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr



Kartoffeln, Lieferservice



EBSDORFERGRUND

12 Milchtankstelle Mölln

Möllner Weg 35
35085 Ebsdorfergrund
Telefon: 06424 944997
thomas.rein77@web.de
Ansprechpartner: Verena und
Thomas Rein



Öffnungszeiten

24/7 Milchausomat



Rohmilch

GLADENBACH

13 Naturkostladen Lavari, Lebenshilfe Marburg- Biedenkopf e.V.

Marktstraße 18
35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9169711
naturkost-gladenbach@
lebenshilfewerk.net
Ansprechpartnerin: Frau Raphael
www.lebenshilfewerk.net

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 9:00-18:00 Uhr,
Mi 9:00-15:00 Uhr, Sa 9:00-13:00 Uhr



Kartoffeln, Lieferservice

Weitere Verkaufsstellen

Naturkostladen lavari, Lebenshilfewerk
Marburg-Biedenkopf e.V.,
Frauenbergstraße 16, 35039 Marburg



KIRCHHAIN

14 Menhir Agrar

Am Burgsgraben 9
35274 Kirchhain
Telefon: 06422 4039789
hofladen@menhir-agrar.de
Ansprechpartnerin:
Susanne Beneke-Schlutz
www.menhir-agrar.de



Öffnungszeiten

Online-Shop Versand und
Selbstabholung

Blüten- und Gewürzsalze

KIRCHHAIN

15 Ökokiste Boßhammersch Hof

Marburger Ring 46
35274 Großseelheim
Telefon: 06422 897620
info@bosshammersch-hof.de
Ansprechpartnerin:
Eugenia Schaller (Geschäftsführerin)
www.bosshammersch-hof.de



Öffnungszeiten

Online-Shop (24/7)



Kartoffeln, Saatgut, Blumenerde, Wein,
Lieferservice, Rezeptkisten



LOHRA

16 Caspersch Hof, Familie Plitt

Fronhäuserstraße 12

35102 Lohra-Damm

Telefon: 06426 7866

info@caspersch-hof.de

Ansprechpartner: Familie Plitt

www.caspersch-hof.de



Öffnungszeiten

Di und Fr 10:00-18:30 Uhr

Sa 9:00-15:00 Uhr



Kartoffeln, Lieferservice

LOHRA

17 Gemüsebaubetrieb Grünzeug

Gießener Landstraße 5

35102 Lohra-Kirchvers

Telefon: 0176 61549227

gruenzeugmail@gmx.de

Ansprechpartner: Uwe Engelhard



Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung



Kartoffeln

Kooperationsbetrieb der
Solawi Marburg



18 Hof Eselsmühle

Marburger Straße 38
 35102 Lohra
 Telefon: 06462 3671
 millstone-cobs@web.de
 Ansprechpartner: Familie Hoffarth
 www.hof-eselsmuehle.de



Öffnungszeiten

nach Vorbestellung an festgelegten
 Abholterminen ab Hof
 (Pute: Ende Sep - Anfang Nov,
 Rind (Angus): Nov - Mai)



19 Seelbacher Ziegenkäserei

Rodenhäuser Straße 10
 35102 Lohra-Seelbach
 Telefon: 06462 9167949
 info@seelbacher-ziegenkaeserei.de
 Ansprechpartnerin: Claudia Smolka



Öffnungszeiten

Mi + Sa Wochenmarkt
 Frankfurterstraße (Marburg)



Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch,
 Tiefkühlfleisch

Weitere Verkaufsstellen

minimaler Selbstbedienungsverkauf
 ab Hof



MARBURG

20 Biohof Böhm

Wickegarten 6
35043 Marburg-Bauerbach
Telefon: 06421 162144
garten@biohof-boehm.de
Ansprechpartner: Arnold Nau-Böhm,
Bettina Böhm, Moritz Böhm
www.biohof-boehm.de



Öffnungszeiten

Vorratskammer - Verkaufsautomat (24/7),
(Bauerbachstraße 44 in Marburg),
tagsüber Hofverkauf (zu Tageslichtzeiten)



Kartoffeln, Apfelsaft



MARBURG

21 denn's Biomarkt

Gutenbergstraße 19
35037 Marburg
Telefon: 06421 3039010
ehmarburg@denns.de
Ansprechpartner: Klaus Hartmann,
Anke Rumpf, Christine Göb
www.denns-biomarkt.de



Öffnungszeiten

Mo-Sa 8:00-20:00 Uhr



Kartoffeln



MARBURG

22 kaufs lose - Einfach - Unverpackt - Einkaufen

Biegenstraße 17

35037 Marburg

Telefon: 06421 8858480

kontakt@kaufs-lose.de

Ansprechpartner: Sascha Fritz,

Sonja Krause

www.kaufs-lose.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr



Kartoffeln, Lieferservice

MARBURG

23 La Manufacture d'Anouk

Barfüßerstraße 9a

35037 Marburg

Telefon: 06421 6509858

manufacture-anouk@web.de

Ansprechpartnerin: Andrea Wagner

www.manufactureanouk.de



Öffnungszeiten

Mo-Fr 10:30-18:00 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr



Pralinen und Schokoladen, Kekse,
Eis (im Sommer)



MARBURG

- 24 Naturkostenladen Lavari, Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf e.V.**
Frauenbergstraße 16
35039 Marburg
Telefon: 06421 9480114
naturkostlavari@lebenshilfe.net
Ansprechpartner: Herr Petzold
www.lebenshilfwerk.net

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr



Kartoffeln, Lieferservice

Weitere Verkaufsstellen

Naturkostladen lavari, Lebenshilfwerk
Marburg-Biedenkopf e.V.,
Marktstraße 18, 35075 Gladenbach



MARBURG

- 25 Solawi Marburg**
Buchenrotsweg 4
35043 Marburg
Telefon: 06421 8099146
(Mi 15:00-17:00 Uhr, sonst AB)
solawi@solawi-marburg.de
Ansprechpartnerin:
Vera Zimmermann
www.solawi-marburg.de



Öffnungszeiten

Lieferung immer mittwochs,
Abholung bis Freitagabend



Kartoffeln,
Solidarische Landwirtschaft



MARBURG

26 Vollkornbäckerei Siebenkorn GmbH

Neue Kasseler Straße 23a
35039 Marburg

Telefon: 06421 9884310

info@siebenkorn.de

Ansprechpartner: Hr. Siemon

www.siebenkorn.de



Öffnungszeiten

Mo-Sa 8:00-19:00 Uhr; Ketzerbach 13a:

Mo-Sa 8:00-19:00 Uhr, So 8:00-17:00 Uhr



Weitere Verkaufsstellen

café neumarkt (Neue Kasseler Straße 24a)

Ketzercafé (Ketzerbach 13a);

café gutenbergs (Gutenbergsstraße 11);

café tante (Marburger Straße 30);

Mi + Sa Wochenmarkt

Frankfurterstraße (Marburg)



NEUSTADT

27 Highland Cattle von der Weißmühle

An der Weißmühle 13
35279 Neustadt

Telefon: 0160 96876979

westphal@hochland-rind.de

Ansprechpartner: Familie Westphal

www.hochland-rind.de



Öffnungszeiten

Nach Aprache ab Hof oder an
Verteilerpunkten



Hofladen in Planung



NEUSTADT

- 28 Kelterei u. Bioweinhandel
Matsch & Brei**
Steinweg 10
35279 Neustadt-Speckswinkel
Telefon: 06692 1400
mail@matschundbrei.de
Ansprechpartner: Reinhard Kuball
www.matschundbrei.de



Öffnungszeiten

Mi und Fr 14:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-13:00 Uhr



Apfelwein, Apfelsecco, Apfelsaft,
Bio-Weine

Weitere Verkaufsstellen

Matsch & Brei (Fritz-Erler-Straße 24,
65207 Wiesbaden-Medenbach)

STADTALLENDORF

- 29 Biohof Metz**
Weidenhausen 48
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Telefon: 06429 921601
organicfarm@t-online.de
Ansprechpartner: Jochen und
Christina Metz
www.hof-metz.de



Öffnungszeiten

24/7 Verkaufsautomat ab Hof,
Milchautomat



Kartoffeln



STADTALLENDORF

30 Highland Cattle Stadtallendorf GbR

Kirchhainer Weg 26
35260 Stadtallendorf
Telefon: 0178 1491987
gies.fabian@googlemail.com
Ansprechpartner: Fabian Gies,
Sönke Glöde, Marc-Christoph Dewner



Öffnungszeiten
nach Absprache



STADTALLENDORF

31 Ohäuser Mühle

Ohäuser Mühle 2
35260 Stadtallendorf Schweinsberg
Telefon: 06429 921578
Omuehle@t-online.de
Ansprechpartner: Reinhard Wever,
Tatjana Bernreuther
www.ohaeser-muehle.de



Öffnungszeiten

Online-Shop, Mo-Fr: Vormittags ab Hof



Weitere Verkaufsstellen

Onkel Emma, denn's Marburg,
Rewe Cölbe



WEIMAR

32 DeKene Kaffeerösterei und Café Zamadi

Kenenstraße 4
35096 Weimar-Kehna
Telefon: 06421 9744-60
roesterei@in-kehna.de
Ansprechpartner:
Andreas Tünnemann
www.bio-kaffee.de



Öffnungszeiten

Mo-Fr 9:15-16:45 Uhr
So 14:30-17:30 Uhr

Kaffee

Weitere Verkaufsstellen

Verkaufsautomat (Haspelstraße, Marburg);
Rewe Fronhausen;
Naturkost Lavari (Frauenbergstraße 16,
Marburg; Markstraße 18, Gladenbach);
Café Wertvoll (Steinweg 37, Marburg)



WEIMAR

33 Gärtnerei Petersilie, Drewermann Eggers GbR

Germershäuser Straße 51
35096 Oberweimar
gaertneriepetersilie@posteo.de
Ansprechpartnerin:
Svenja Drewermann
www.gaertneriepetersilie.de



ab 01.01.21 in
Umstellung

Öffnungszeiten

Di-Fr 13:00-17:00 Uhr
Jungpflanzenverkauf ab Hof,
Blumenpflückfelder geöffnet ab Juli bis
zum ersten Frost



Jungpflanzen, Saisonale Schnittblumen
Gemüse wird nur über die Solawi
vermarktet



WETTER

34 Frank Erkel

Kreisstraße 26
35083 Wetter-Unterrospehe
Telefon: 0176 97600186
frankerke@gmx.de
Ansprechpartner: Frank Erkel



Öffnungszeiten

Selbstbedienungshütte am Hof (24/7)



Kartoffeln, Nudeln

Weitere Verkaufsstellen

Bäckerei Steitz (Am Untertor 3, Wetter),
Ost und Gemüse MERT
(Bahnhofstraße 12, Wetter)



WETTER

35 Naturlandhof Richard Fett

Wiesengrund 4
35083 Wetter-Amönau
Telefon: 06423 964944,
0171 9941705
rfett@gmx.de
Ansprechpartner: Richard Fett



Öffnungszeiten

24/7 Selbstbedienung und
Vertrauenskasse



Suppenhühner

Weitere Verkaufsstellen

Eier: Bäckerei Junk (Wetter),
Wochenmarktstand Gaus-Staubitz in der
Frankfurter Straße



WEITERFÜHRENDE LINKS

Mehr Infos zu den einzelnen Anbauverbänden und Siegeln:

- www.bioland.de
- www.naturland.de
- www.demeter.de
- www.gutes-aus-hessen.de

Anschauliche Informationen zur ökologischen Landwirtschaft, Verarbeitung und vielem mehr:

- www.oekolandbau.de
- www.umwelt.hessen.de Landwirtschaft – Ökologischer Landbau – Ökoaktionsplan

Informationen rund um das Thema Ernährung und Lebensmittelproduktion:

- www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel



Weitere Infos zu Einkaufsmöglichkeiten im Landkreis Marburg-Biedenkopf:

- www.regioapp.org
- www.marburg-biedenkopf.de Suchbegriff: Regionale Produkte
- www.marburg.de Suchbegriff: Nachhaltigkeitsbroschüre: Marburg im Wandel

Mit der RegioApp haben Sie die Möglichkeit Anbieter*innen regionaler Produkte aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf zu entdecken. In der Datenbank finden Sie:

- Direktvermarkter*innen
- Wochenmärkte
- Läden und andere Verkaufsstellen
- Metzgereien und Verarbeiter*innen
- Gastronomiebetriebe

Auf detaillierte Infos der anbietenden Betriebe, deren Verbandszugehörigkeit (falls ökologisch angebaute Produkte verkauft werden) und ihren genauen Standort können Sie mithilfe Ihres Smartphones oder Tablets jederzeit zugreifen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog
Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf
Hermann-Jacobsohn Weg 1, 35039 Marburg
www.oekomodellregionen-hessen.de

Redaktion: Ilka Ufer, Linda Williges

Auflage: 1. Auflage / 5.000 Stück

Stand: **September 2020**

Fotos:

T. Böhm: Titelbild, Seite 4, 10, 16

R. Fett: Seite 2,

C. Smolka: Seite 7,55

W. Dickhut: S. 52

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den jeweiligen Anbietern. Diese Broschüre wurde nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt. Wir übernehmen dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung und Übernahme in andere Medien sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Betriebsbezeichnungen erfolgen umgangssprachlich, auf die Nennung der Rechtsform wurde verzichtet.





Ökolandbau Modellregion Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Erzeuger-Verbraucher Dialog
Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg
Telefon: 06421 4056145
OekoMr@marburg-biedenkopf.de
www.marburg-biedenkopf.de

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

Gefördert durch:



HESSEN Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195